

SONNI Neuigkeiten

42. Ausgabe, Jänner 2016

DAS JAHR DER AFFEN

INTERVIEW

Seite 1

DAS JAHR DER AFFEN

Seite 2

Auf musikalischer
Friedensmission

Li Beirut
Ue o muite aruko

China auf der
Donauinsel



Was erwarten Sie vom Jahr 2016?

SONNI: Ich hoffe auf ein gutes Jahr, aber ich erwarte nichts. Ich werde kontinuierlich an meinen Projekten arbeiten. Das Schicksal muss den Rest erledigen, ohne Erwartungsdruck.

Ist es von Vorteil im Jahr des Affen geboren zu sein?

SONNI: Ich habe keine Ahnung, aber schaden kann es auf keinen Fall. Zum Glück ist auch mein Mann und Produzent René Reitz in diesem Sternbild geboren. Das verbindet uns neben unserer Seelenverwandtschaft ebenfalls sehr stark.

Welche Eigenschaften zeichnen einen Affen aus?

SONNI: Ich denke, Äffchen nehmen das Leben nicht ganz so ernst, sie sind verspielt, kreativ und neugierig. Bei mir gesellt sich aber zum Glück noch eine Portion Zielstrebigkeit und Disziplin dazu. Ansonsten würde in meinem Leben das Chaos herrschen.

Was planen Sie in diesem Glücksjahr?

SONNI: Nun, ob es tatsächlich ein Glücksjahr wird, kann ich wohl erst am 31. Dezember 2016 beurteilen. Pläne habe ich natürlich schon wieder so einige. In jedem Fall wird es neue Sprachlektionen aber auch neue Videos zu meinen SONNI WORLD SONGS geben. Alles andere wird dann auch für mich eine Überraschung werden.

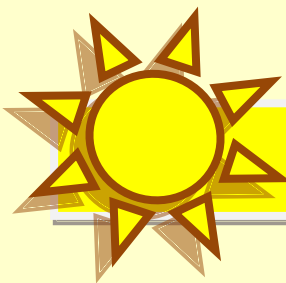
IMPRESSUM

Herausgeber:
Sonja Hubmann

Anschrift:
Musikverlag Wolf R. Reitz
Grünentorgasse 24
A-1090 Wien

Email:
sonja_hubmann@hotmail.com

www.sonni.tv



Auf musikalischer Friedensmission



[SONNI WORLD SONGS Arabisch \(Video-Link\)](#)



[SONNI WORLD SONGS Japanisch \(Video-Link\)](#)

لبيروت - Li Beirut

Libanon. In diesem beeindruckenden, teils schockierenden Video zeigt Sonja Hubmann die Schrecken des Krieges. Das ehemals blühende Beirut wurde in den Jahren 1975 bis 1990 zum Zentrum des Horrors. Zerbombte Häuser, über 90.000 getötete Menschen und knapp eine Million Flüchtlinge waren das Ergebnis dieser schrecklichen Kämpfe.

SONNI singt dieses Lied in arabischer Sprache und hatte auch die Idee zu diesem Video. Ihren Produzenten René Reitz setzte sie dabei als Teufel ein, um zu zeigen, dass unter bestimmten Umständen die friedlichsten Menschen zu Mördern werden können.

上を向いて歩こう

Japan. Auch in ihrem japanischen SONNI WORLD SONG geht es um den Frieden. Der Autor, Rukosuke Ei, schrieb dieses Lied nach seiner Teilnahme an einer Demonstration gegen die Präsenz der US-Armee in Japan. Dennoch erreichte der Song im Jahr 1963 den ersten Platz der US-Charts und das sogar in japanischer Sprache.

SONNI machte sich bei dem Video die Mühe das Wort „Frieden“ in allen möglichen Sprachen auf ein Plakat zu schreiben. Danach präsentierte sie mit Tränen in den Augen diese herzerreißende Komposition „Ue o muite“, im Westen bekannt als „Sukiyaki“.

CHINA AUF DER DONAUINSEL



Mit kleiner Verzögerung finalisierte die vielleicht beliebteste Sprachlehrerin der Welt Sonja Hubmann nun auch die chinesische Variante ihrer 6. Deutsch-Lektion. Ihre Fans dankten es ihr natürlich gleich mit zahlreichen Klicks auf Youtube.

„Sprachen sollten in unserem Leben einen viel höheren Stellenwert haben“, kritisiert sie die mangelnden, interkulturellen Begegnungszonen und Sprachangebote. „Da muss noch viel getan werden“, fügt sie kämpferisch hinzu. ([Youtube-Link: Lektion 6 in chinesischer Unterrichtssprache](#))